

# Hier gibt es unterschiedlichste Lauben zu bewundern

Die Zeit der „großen Hitze“ ist jetzt vorbei, der Botanische Obstgarten Heilbronn lohnt ganzjährig einen Besuch

Kaz. Es ist Ende September. Da gilt es, die letzten warmen Sonnenstrahlen aufzusaugen. Niemand sehnt sich jetzt nach dem schattigen Plätzchen in einer Gartenlaube. Und doch dürfen Lauben aller Art bewundert werden. Zum Beispiel beim „Herbstmarkt“, der am 3. und 4. Oktober jeweils zwischen 11 und 17 Uhr im Botanischen Obstgarten in Heilbronn über die Bühne geht. Wir haben das zwei Hektar große Gelände unterhalb des Wartberges im Hochsommer erkundet und waren beeindruckt. Etwa von den geschnitzten Zierelementen einer achteckigen Laube aus der Gründerzeit. Gut möglich, dass hier einst Damen mit einer Stickerei saßen und Herren die Zigarre nach dem Essen rauchten. Die dekorative Laube ist ein Geschenk aus Schwäbisch Hall an Heilbronn. Direkt aus der Stadt stammt das „Weinberghäuschen“, das ein paar Schritte weiter seinen Platz hat und noch bis zum Jahr 1960 in einem Weinberg von Heilbronn stand und samt Holzvorrat und Blecheimer Unterkunft für jene war, die dort arbeiteten. Nicht weit entfernt steht im Botanischen Obstgarten ein Häuschen, dessen Ursprung im Mittelalter angesiedelt sein dürfte, genauer gesagt, um das Jahr 1530. Das Häuschen ist nicht als Geschenk, aber als „Dauerleihgabe“ aus Schwäbisch Hall gekennzeichnet. Derweil stammt das Häuschen nebenan aus dem Kaiserreich und dürfte im damals üblichen Ziergarten das architektonische Schmuckstück gewesen sein. Unter den Gartenlauben, die auf dem Gelände präsentiert werden, ist auch eine im maurischen Stil, der in Spanien und in Nordafrika zwischen dem 12. und 15. Jahrhundert gepflegt wurde. Die Baugenehmigung für die maurische Laube stammt allerdings aus dem Jahr 1877. Und wie fing alles an? Auf dem Gelände sorgte bereits 1859 gegründete „Armenbeschäftigungsverein“ dafür, dass „Knaben“ im beginnenden Industrie-Zeitalter die Möglichkeit hatten, im Gartenbau zu arbeiten. Nach Auflösung des Vereins im Jahr 1934 wurde das Areal Lehr- und Nutzgarten des städtischen Obstgutes und ab 1965 als Baumschule für das städtische Grünflächenamt genutzt. Das Haupthaus ist heute Sitz der Jugend-



Die geschnitzten Zierelemente machen diese Laube nicht nur dekorativ, sondern zum Kunstwerk. Foto: Katzenberger-Ruf

kunstschule Heilbronn. Den Botanischen Obstgarten gibt es in Trägerschaft eines Fördervereins seit 1999. Er ist in die Bereiche Obstgehölze, Staudenbeete, Insektengarten und Demonstrationsfläche gegliedert. Letztere ist rund 600 Quadratmeter groß und befindet sich in der Nähe des Haupteingangs. Dort wachsen Schnittblumen und Ackerwildkräuter, die alljährlich neu gepflanzt oder ausgesät werden.

Info: Bei freiem Eintritt ist der Botanische Obstgarten Heilbronn das ganze Jahr über geöffnet. Von April bis September von 8 bis 21 Uhr, von Oktober bis März von 9 bis 17 Uhr. Der Haupteingang befindet sich im Kreuzungsbereich Erlenerstraße/Im Breitenloch. Der Garten ist gut mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichbar. Ab Hauptbahnhof mit der Stadtbahn Richtung „Zentrum/Harmonie“ fahren, dort in die Buslinie 11 umsteigen und bis zur Endhaltestelle Schickhardtstraße/Botanischer Obstgarten fahren. Infos im Internet unter: [www.botanischer-obstgarten.de](http://www.botanischer-obstgarten.de) – dort ist auch die E-Mail-Adresse abrufbar. Telefonische

Auskünfte erteilt das Grünflächenamt, das unter der Nummer 97131/56 22 30 erreichbar ist.

**KRÄFTIG  
ABGRASEN?**

bis zu  
**€ 1.000**  
für Ihren Alten



**JETZT  
ABWRACKPRÄMIE  
SICHERN!**

Wir zahlen bis zu  
1.000 Euro bei Kauf eines neuen  
Rasentraktors im Tausch für Ihren alten.

**zweirad  
kreis**

74731 Walldürn Blumenstraße 17  
Tel. 0 62 82 / 3 38 - Fax 0 62 82 / 3 28  
**ZWEIRADWELT - GARTENTECHNIK  
REPARATUREN**

[www.zweirad-kreis.de](http://www.zweirad-kreis.de)

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT



**DER MÄHEN-RÄUMEN-PFLEGEN-  
HÄCKSELN-KEHREN-TRAKTOR.**

Der „Kleinste“ von DEUTZ-FAHR ist der Größte, wenn es um die zuverlässige Erledigung vielseitiger Aufgaben in Garten- und Landschaftsbetrieben oder bei kommunalen Einsätzen geht. Mit seinen sparsamen und leistungsstarken Motoren, drei vollwertigen Anbau-räumen, einer leistungsfähigen Hydraulikanlage mit einer Hubkraft von 1.200 kg bietet der AgroKid einen komfortablen, ergonomischen Arbeitsplatz mit hervorragender Sicht auf alle Anbau-räume.

**Technikhaus**

**iBAG**  
Franken eG

74842 Billigheim

Tel. 06265-920218

[www.technikhaus-billigheim.de](http://www.technikhaus-billigheim.de)

